



## Über 100 Interessenten für Ausbildung am Airport

Über 100 Interessenten für Ausbildung am Airport <br /><br />Girls Day und Boys Day am Münchner Flughafen <br />Bereits zum 11. Mal fand am heutigen Donnerstag am Flughafen München der Girls Day unter der Schirmherrschaft von Bundeskanzlerin Angela Merkel statt. Ziel der bundesweiten Veranstaltung ist es, Schülerinnen für die sogenannten MINT-Berufe zu interessieren. MINT steht für Mädchen in naturwissenschaftlich-technischen Berufen. Erstmals gab es auf dem Münchner Airport neben dem Angebot für die Schülerinnen auch eine eigene Veranstaltung für Schüler. Beim Boys Day konnten die angehenden Berufsanfänger Ausbildungsberufe kennen-lernen, die bisher ganz überwiegend von jungen Frauen genutzt werden.<br />Wie in den vergangenen Jahren organisierte und koordinierte die Flughafen München GmbH (FMG) das flughafenweite Informationsangebot der beteiligten Unternehmen. Die FMG selbst präsentierte den weiblichen Gästen neben den bereits bekannten Ausbildungsberufen Mechatronikerin und Werkfeuerwehrfrau erstmals die Ausbildungsberufe "Fachinformatikerin Systemintegration" und "Fachinformatikerin Anwendungsentwicklung". Über die IT-Grundlagen dieser neuen Berufe, bei denen es um die Anwendung spezifischer Software-Programme für die am Airport eingesetzte Technologie geht, konnten sich die Teilnehmerinnen zuerst im Rechenzentrum informieren. Als Beispiel für eine solche Anwendung wurde den jungen Besucherinnen anschließend die computergesteuerte Gepäckförderanlage mit ihren insgesamt 40 Kilometer langen Förderbändern demonstriert.<br />Die Lufthansa CityLine informierte die Schülerinnen in einer Wartungshalle über typische Aufgaben einer Fluggerätemechanikerin, wie z.B. die technische Überprüfung einzelner Flugzeugsysteme. Hier hatten die Mädchen auch die Gelegenheit, die Kabine und das Cockpit einer Maschine der CityLine zu erkunden. Bei einem Besuch der Asservatenkammer wurden Einblicke in die Arbeit einer Zollbeamtin vermittelt. Auch über den Einsatz der Spürhunde bei der Kontrolle von Frachtgütern klärte der Zoll seine Besucherinnen auf. Bei der Polizei am Flughafen erfuhren die Schülerinnen unter anderem Wissenswertes über erkennungsdienstliche Maßnahmen und die dabei eingesetzte Technik und die Bundespolizei demonstrierte den Einsatz von Sprengstoffhunden sowie die tägliche Arbeit bei der Passkontrolle. Die Firma O.Z.-Trans GmbH stellte erstmals das Berufsbild der Berufskraftfahrerin vor, ein immer noch überwiegend von Männern beherrschtes Berufsfeld.<br />Im Rahmen des Boys Day konnten junge Männer den Beruf des Friseurs beim Friseurgeschäft M-Crew näher kennen lernen und erhielten auch die Gelegenheit sich selbst beim Waschen, Föhnen und Stylen zu versuchen. Die TUI Deutschland GmbH machte den Schülern den Beruf des Tourismuskaufmanns schmackhaft und präsentierte ihre tägliche Arbeit im Zentralbereich des Flughafens.<br />Die Erfahrungen des Girls Day der vergangenen Jahre haben gezeigt, dass sich immer mehr junge Damen für bisher typische Männerberufe interessieren. Dies schlägt sich mittlerweile auch in der Anzahl der Bewerbungen für diese Ausbildungsberufe nieder. <br /><br />Flughafen München GmbH<br />Nordallee 25<br />85356 München<br />Deutschland<br />Telefon: +49 (89) 975-00<br />Mail: info@munich-airport.de<br />URL: <http://www.munich-airport.de> <br />

### Pressekontakt

Flughafen München GmbH

85356 München

munich-airport.de  
info@munich-airport.de

### Firmenkontakt

Flughafen München GmbH

85356 München

munich-airport.de  
info@munich-airport.de

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage